



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47961*05

Gerät: Sonderräder für Pkw
8 J x 18 H2

Typ: GR808

Inhaber der ABE und
Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47961

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47961*05**

Die ABE-Nr. 47961*05 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 18 H2, Typ GR808, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55016610 (6. Ausfertigung) vom 26.10.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

23	2. Ausfertigung
3	4. Ausfertigung
7, 9	5. Ausfertigung
2, 5, 6, 13, 15	6. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 26.10.2016 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47961*05**

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 17.11.2016

Im Auftrag


Michael Gödecke



Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Grip
Typ GR808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	GR808 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	830	2260	1/2010
F5	GR808 F5/ohne Ring	5/108/63,4	40	815	2260	10/2015
B5	GR808 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	830	2260	1/2010
B5	GR808 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	830	2260	1/2010
B5	GR808 B5/Z10 Ø70-67,1	5/108/67,1	45	830	2260	1/2010
B7	GR808 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	40	800	2260	1/2010
B7	GR808 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	40	800	2260	1/2010
M8	GR808 M8/ohne Ring	5/112/66,6	52	1000	2400	1/2010
B8	GR808 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	35	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	40	800	2260	1/2010
B8	GR808 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	35	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z22 Ø76-64,1	5/114,3/64,1	40	800	2260	1/2010
B8	GR808 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	35	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z21 Ø76-66,1	5/114,3/66,1	40	800	2260	1/2010
B8	GR808 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	35	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	40	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z31 Ø76-70,7	5/114,3/70,7	40	800	2260	1/2010
C6	GR808 C6/Z30 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	40	800	2260	1/2010
G5	GR808 G5/ohne Ring	5/115/70,2	45	850	2260	1/2010
U4	GR808 U4/ohne Ring	5/120/65,1	52	925	2260	1/2010
W1	GR808 W1/Z72 Ø72,6-67,1	5/120/67,1	45	850	2260	1/2010
W1	GR808 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	850	2260	1/2010
V9	GR808 V9/ohne Ring	5/130/71,5	52	960	2290	1/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47961
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung GR808 (s.o.)
Radgröße 8Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP ww. UAP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	815	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/35R18	45	850
5/114,3	205/35R18	40	800
5/130	205/35R18	52	960
5/108	205/35R18	45	830
5/112	205/35R18	52	1000

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/60R18	52	1000

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,351 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Januar 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.02.2010
	mit Änderung vom	15.11.2015
Radzeichnung	3326-03	19.11.2009
	mit Änderung vom	25.06.2014
Radzeichnung	3327-04	19.11.2009
	mit Änderung vom	22.09.2015
Radzeichnung	3328-04	19.11.2009
	mit Änderung vom	24.06.2014
Radzeichnung	3329-05	18.11.2009
	mit Änderung vom	19.02.2014
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1998
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 23	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Krafftahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Krafftahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. Oktober 2016

SBC



Blauth

00259344.DOC